ein Saiyajin zu sein ist nicht leicht ....

Pairing B/V und SG/CC

Von Ithildin

Kapitel 23: böses erwachen

Wie es weiter gegangen ist, weiß ich allerdings nicht mehr. Denn als ich das nächste Mal aufwache kitzelt mich frech die Sonne im Gesicht. Erschrocken fahre ich in die Höhe. Das war ein Traum, ich hab das alles nur geträumt, oder?

Zitternd richte ich mich auf, als ich an mir hinunter sehe, trifft mich jedoch beinahe der Schlag. Es ist verdammt kalt und ich bin bis auf eine dünne Decke nackt, völlig nackt und allein! Allein in einer mir vollkommen fremden Umgebung. Keine Seele weit und breit.

Meine Kleider liegen verstreut um mich herum auf dem Boden. Alle bis auf die Shorts, die ich nur noch in Fetzen finden kann. Verdammt das war kein Traum, ich ...ich hab`s wirklich getan, aber wo ist sie, wieso bin ich allein?

Erschrocken sehe ich mich um, die kleine Wohnung sieht sauber aus und ist schön eingerichtet, bunt und typisch weiblich. Sie gehört also tatsächlich einer Frau. Aber wo zum Teufel ist sie? Wieso hat sie mich alleine gelassen, war ich echt so schlecht? Ich kann mich nicht daran erinnern, habe aber irgendwie das Gefühl, alles richtig gemacht zu haben.

Entschlossen stehe ich schließlich auf, sammle meine Kleider ein und ziehe mich an, nicht ohne dabei schmerzhaft fest zu stellen, das ich einen völlig zerkratzen Rücken habe. Puhhh...war wohl eine ziemliche Wildkatze, die Kleine.

Wenn sie jedoch nicht bald auftaucht, dann gehe ich auch ohne sie noch einmal wiederzusehen. Da fällt mir siedend heiß etwas ein, was ich beinahe total vergessen habe. Verwirrt sehe ich mich um, wo ist die Uhr? Verdammt ich hab doch heute eine Verabredung und wenn ich zu spät komme hab ich gänzlich verspielt. Sie wird mich als Schwächlig sehen.

Ich hetze durch die mir fremde Wohnung, auf der Suche nach einer Uhr. Schließlich hab ich eine gefunden, es ist genau halb acht. Noch eine halbe Stunde bis zum Kampf mit Bulma und ich hab zu allem Übel noch nicht mal was gegessen geschweige denn geduscht. Ich dufte noch immer ziemlich stark nach den Folgen von gestern Nacht. Sex kann man riechen und ich hab echt keine Lust darauf, das SIE etwas davon

mitbekommt.

Außerdem ist mir noch immer ziemlich schwummrig zumute, vermutlich die Nachwirkungen meines unfreiwilligen Drogenexzesses. Verdammt ich möchte zu gerne wissen wer mir diese K.O.-Tropfen in den Drink gemixt hat. Auch wenn`s nicht schlecht war, nüchtern hätte sie mich vermutlich nie rum gekriegt. Vielleicht war das ja genau ihre Absicht?

Na ja egal, ich hab jetzt jedenfalls ganz andere Probleme. Wie schaffe ich es pünktlich zu sein?

Eine halbe Stunde später habe ich es jedoch tatsächlich geschafft, ich stehe atemlos vor der Glasfront des Trainingscenters. Von Bulma weit und breit keine Spur. Geduscht hab ich, allerdings musste das Frühstück ausfallen. Der Weg von Haverin Arden zurück hierher war ganz schön weit, ich musste mich ziemlich beeilen.